

Bild 11 und 12

Den Schaum so lange „fließen“ lassen, bis er sanft aus den Öffnungen tritt und danach die „Einstichstellen“ der Schaumpistole z.B. mit Dübelschrauben „verschließen“, um ein Austreten des Schaumes zu verhindern.

Vorsicht bei Kontakt des Schaumes mit dem Klinkerriemchen - Verschmutzungsgefahr! Das horizontale Ausschäumen kann vor dem Aufsetzen der 2. Platte oder nach dem anschließenden Verdübeln erfolgen.

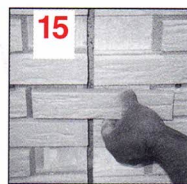


Bild 13

Bei dem System 35 mm ist besonders darauf zu achten, daß an den hinteren umlaufenden Frässhträgen der Platten und Ecken neben der hinteren Verklebung genügend verschäumt wird, damit eine gute Haftverschäumung zwischen den einzelnen Elementen erfolgt.

Schneidrichtung – Schnitfführung etwas schräg in Richtung Polyurethanschaum!



Bild 14, 15 und 16

Reicht der Platten- und Eckenabstand nicht aus, muß ein Stück eingepaßt werden. Dabei ist so zu verfahren, wie auf Bild 14/15: Beide Elemente, sowie das Verbindungsriemchen kürzen, um optisch wieder einen Verband zu schaffen.

Rings um das Fenster den Platz für die jeweiligen Ecken freilassen (Außenmaß ist von der jeweiligen Systemstärke abhängig). Im Bereich der Laibungsstärke wird der PUR-Schaum von den Winkelriemchen mittels Fuchsschwanz-